

# Stadtwerke aktuell

Ausgabe 3/2009

Inhalt

## Liebe Leserinnen und Leser,

wenn zwei Unternehmen fusionieren, bringt das oft viele Veränderungen mit sich. Nicht so beim Zusammenschluss der Stadtwerke Bad Bramstedt und der Gasversorgung Bad Bramstedt. Hier läuft alles wie bewährt – unter einem Dach und noch dazu unter einem vertrauten Namen: Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH. Die sichere Versorgung unserer Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Wasser ist also weiterhin gewährleistet und kommt nun aus einer Hand. Zudem bleibt die Stadt Haupt-

anteilsigner an unserem Unternehmen und steht so für Konstanz.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihren Keller besser zu nutzen? Mit kleinen Umbaumaßnahmen verwandeln Sie ihn in eine Wohlfühl-Oase für die ganze Familie. Einige Tipps dazu lesen Sie auf Seite 3.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit!  
Ihr



Hans-Wilhelm Martens

- ✓ **Zahlungsverkehr**  
Bitte Kundennummer angeben
- ✓ **Energiespartipps (4)**  
Rechner auf Sparkurs
- ✓ **Stille Raumreserve**  
Im Keller wird's gemütlich
- ✓ **Roland Oase**  
Freibadsaison beendet

## Verschmelzung

# Ein Unternehmen: Stadtwerke und Gasversorgung

**Die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH und die Gasversorgung Bad Bramstedt GmbH haben fusioniert. Für die Kunden ändert sich nichts.**

Aus zwei mach eins: Rückwirkend zum 1. Januar 2009 sind die Stadtwerke und die Gasversorgung zu einem Unternehmen zu-

sammengeschlossen worden. Der neue gemeinsame Name ist altvertraut und bewährt: Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH. Es handelt sich um eine rein gesellschaftsrechtliche Veränderung: Für die Kunden der Stadtwerke und der Gasversorgung hat die Fusion keine Auswirkungen, auch die Ansprechpartner bleiben die gleichen.

## Ziel: Kosteneinsparung

Die Verschmelzung der beiden Unternehmen erfolgte nach Beschluss der Bramstedter Stadtverordneten. Über ihre Wirtschaftsbetriebe bleibt die Stadt Bad Bramstedt Hauptanteilsigner der Stadtwerke. Durch die Fusion sind die Gestaltungsmöglichkeiten der Stadt in den Bereichen Strom und Gas insgesamt gestiegen. Auch aus den zwei Betreibergesellschaften für die Versorgungsnetze von Strom und Gas ist nun ein Unternehmen übrig geblieben, wodurch noch einmal Kosten eingespart werden.

## Vereinfachte Strukturen

Die Stadtwerke Bad Bramstedt waren vor elf Jahren gegründet worden, als der alte Konzessionsvertrag mit dem ehemaligen Versorgungsunternehmen Schleswag auslief. Der dann geschlossene Kontrakt läuft nach Vorgabe des Kartellamts Ende 2009 aus, was Neuverhandlungen erforderlich machte. Diese wurden bereits vorgezogen und dazu genutzt, das Firmengeflecht um die Stadtwerke zu vereinfachen.



# Bitte Kundennummer angeben

**Daueraufträge müssen komplett ausgefüllt werden, um sie korrekt zuzuordnen. Für Abschlagszahlungen bietet sich das Lastschriftverfahren an.**

Beim Dauerauftrag wie auch bei direkten Überweisungen von Abschlagszahlungen sollten unsere Kunden immer die Verbrauchsstelle und Kundennummer nennen. Denn nur mit vollständigen Angaben können wir Zahlungen richtig zuordnen. Auf den Rechnungen sind dazu genaue Hinweise vermerkt. Wenn Sie diese beachten, können Sie die Vorteile des Dauerauftrags nutzen: Es werden keine Zahlungstermine mehr versäumt.

Einen zusätzlichen Vorteil gegenüber dem Dauerauftrag bietet das Lastschriftverfahren. Es ist nicht auf einen bestimmten Betrag festgelegt und eignet sich daher besonders gut für Abschlagszahlungen – Änderungen werden im Zahlungsverkehr automatisch aktualisiert. Zudem berechtigt das Lastschriftverfahren dazu, Abbuchungen vom Konto zu widersprechen. Übrigens: Auf unserer Internetseite [www.stadtwerke-badbramstedt.de](http://www.stadtwerke-badbramstedt.de) können Abschlagsänderungen bequem online mitgeteilt werden. Dort gibt es auch das Formular für die Einzugsermächtigung zum Herunterladen.

Für Fragen sind wir persönlich für Sie da: vor Ort im Lohstücker Weg 10-12, per E-Mail unter [info@stadtwerke-badbramstedt.de](mailto:info@stadtwerke-badbramstedt.de) oder telefonisch: (0 41 92) 87 98-0.



Ob Dauerauftrag oder Abschlagsänderung: Wichtig ist die Kundennummer.

**STADTWERKE Bad Bramstedt GmbH**  
Dienstag, 17. September 2009

**Abschlagsänderung**  
Bitte beachten Sie die Anmerkungen am Ende der Seite!

**Kundendaten**  
\*Kundennummer:   
\*Name:   
\*Vorname:   
\*Geburtsdatum:   
\*Straße/Hausnummer:   
\*Postleitzahl:  \*Ort:   
\*E-Mail-Adresse:   
\*Telefonnummer:

**Abschlagsänderung**  
\*Wartungsänderung zum:  Tag  Monat  Jahr   
\*Bisherige Abschlagshöhe:  EUR  
\*Zukünftige Abschlagshöhe:  EUR  
\*Grund der Abschlagsänderung:

Textfeld für sonstige Mitteilungen:

Bitte füllen Sie alle mit \* gekennzeichneten Felder aus!  
Ich habe die [Abschlagsänderung](#) zur Kenntnis genommen:  Ja  Nein

## Energiespartipps (4): PC-Energieverbrauch

# Rechner auf Sparkurs

**Man muss kein IT-Experte sein – mit simplen Grundeinstellungen lässt sich der Stromverbrauch des Computers heruntersetzen.**

- ✔ Bildschirmschoner stammen noch aus den Zeiten der Röhrenmonitore, die vor dem „Einbrenn-Effekt“ geschützt werden sollten. Bei den heutigen Flachbildschirmen können Sie auf die Schoner verzichten und so Strom sparen.
- ✔ Flatrates sind preiswert und praktisch – allerdings wird oft vergessen, dass Computer, Modem und Router dabei die ganze Zeit Energie verbrauchen. Die Deutsche Energie-Agentur empfiehlt daher, diese Geräte nur dann laufen zu lassen, wenn man sie auch wirklich benötigt.
- ✔ Der energiesparende Standby-Modus bietet sich an, wenn Sitzungen am PC unterbrochen werden. Unter Start → Einstellungen →



Foto: pixelio.de / Pauline

Systemsteuerung → Energieoptionen können Sie eine Zeitspanne festlegen, nach der der Rechner automatisch in den Schlummerzustand wechselt.

- ✔ Stromhungrige Nebengeräte wie Drucker und Scanner brauchen nicht die ganze Zeit im Standby-Betrieb zu bleiben.
- ✔ Der Umstieg von einem klobigen Röhrenbildschirm auf einen modernen Flachbildschirm bringt eine Stromersparnis von umgerechnet 30 Euro pro Jahr.
- ✔ Wenn Ihr Computer vorwiegend dem Surfen und Schreiben dient, reicht ein energieeffizientes Notebook aus – es verursacht 100 Euro weniger Stromkosten als ein kompakter PC.

Foto: pixelio.de / Andreas Morlok



Foto: pixelio.de / Paul Georg Meister

## Stille Raumreserve

# Im Keller wird's gemütlich

**Eine schummrige und muffige Atmosphäre im Souterrain? Dafür ist das Untergeschoss viel zu schade.**

Noch zu oft wird der Keller stiefmütterlich behandelt. Schade eigentlich, denn nicht selten schlummert dort ein Drittel zusätzlicher Wohnraum. Und es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den wertvollen Platz gut zu nutzen. Ein angenehmes Klima besteht sowieso: Im Sommer schützt das Erdreich vor zu großer Hitze und im Winter kühlen die Räume nicht so schnell aus. Ein idealer Ort beispielsweise für ungestörtes Arbeiten: Ohne Familientrübelle lässt es sich hier nachdenken oder werkeln. Auch Musiker und Fitness-Anhänger finden ihr unterirdisches Biotop.

### Dämmung ist die halbe Miete

Kellerräume müssen gut gedämmt sein, um Schimmelpilzen vorzubeugen. Dabei kann die Isolierung der Wände von außen oder von innen erfolgen. Als Abdichtungsmaterialien bieten sich Folien aus Bitumen an. Um die Ansammlung von Tauwasser hinter der Dämmung zu vermeiden, empfehlen sich Dichtungsstoffe mit einer integrierten Dampfsperre. Liegt der Keller teilweise höher als der Boden, können vorhandene Fensteröffnungen ausgebrochen und hochwertige Fenster installiert werden. Auch in Kellern ohne Fenster muss es nicht düster bleiben – Lichtschächte schaffen eine freundliche Wohnatmosphäre.



Foto: BHW

### Ran ans Werk

Vor Beginn des Ausbaus sollten sich Hausbesitzer vom Bauamt grünes Licht geben lassen. Die Umgestaltung des Kellers ist in der Regel genehmigungsfrei. Entsteht hingegen eine separate Wohnung, muss das Bauamt zustimmen. Zu beachten ist außerdem, dass die Energieeinsparverordnung für erweitert genutzte, beheizte Untergeschossräume eine Wärmedämmung vorsieht.

### Passender Kredit

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall zum Beispiel bietet für Modernisierung und Renovierung das Modell „Fuchs Modernisierung

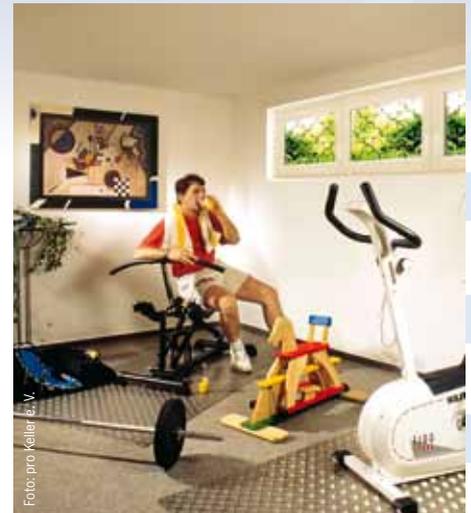


Foto: pro Keller e. V.

Unter Tage: Kellerräume werden heute vielfältig genutzt.

15“ an. Auch der Staat unterstützt Bauherren. Mit dem Programm „Wohnraum Modernisieren“ fördert die KfW-Bank Maßnahmen zur Wohnerverweiterung. Weitere Infos unter: [www.schwaebisch-hall.de](http://www.schwaebisch-hall.de) und [www.kfw.de](http://www.kfw.de).

Wohnraum

**Die Wasserhärte** Unser Trinkwasser schmeckt und eignet sich zur Nahrungszubereitung für Säuglinge und Kleinkinder. Es hat eine Härte von 8,9 °dH und liegt im Härtebereich mittel. Die europaweit geltenden Wasserhärtebereiche sind in drei Kategorien unterteilt. Für diese gibt es Dosierempfehlungen von Waschmittelherstellern, die Waschpulver einsparen helfen.

**Weich:** weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, entspricht 8,4 °dH (Grad deutscher Härte).

**Mittel:** 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, entspricht 8,4 - 14 °dH.

**Hart:** mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, entspricht mehr als 14 °dH.

**Auf einen Blick** Energieeffiziente Häuser erkennt man seit Oktober 2009 sofort: Es gibt ein neues Qualitätssiegel. Dieses hat die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) zusammen mit dem Bundesministerium für Ver-



Foto: Energieeffizienz-Haus

kehr, Bau und Stadtentwicklung und der KfW entwickelt. Weitere Informationen gibt es unter [www.dena.de](http://www.dena.de).

**Lampen entsorgen – der Umwelt zuliebe!** Energiesparlampen gehören nach „ihrem Ableben“ nicht in den Hausmüll! Da sie geringe Mengen Schadstoffe wie Quecksilber enthalten, müssen sie fachgerecht entsorgt werden. Dafür stehen Ihnen die Recyclinghöfe des Wege-Zweckverbandes der Gemeinden des Kreises Segeberg (WZV) zur Verfügung, die alte Energiesparlampen kostenlos entgegennehmen. Zweimal jährlich haben Sie die Möglichkeit, diese auch am WZV-Schadstoffmobil abzugeben. Wann das Mobil in Ihre Gemeinde kommt, entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender.

## Roland Oase

# Freibadsaison beendet – Internetauftritt aufgepeppt

**Der Freibad-Sommer ist vorbei – auf geht's in die Sauna! Hier stärken Sie rechtzeitig Ihr Immunsystem.**

Wir bedanken uns bei Groß und Klein für ihren Freibadbesuch im Sommer und freuen uns schon auf die neue Saison. In der Zwischenzeit lohnt ein Besuch in der Sauna der Roland Oase, denn jetzt beginnt die Erkältungszeit. Die Abwehrkräfte lassen sich durch einen regelmäßigen Saunagang mobilisieren.

### Internetseite aufgepoliert

Ebenso wie die Sauna-Seite haben wir den gesamten Internetauftritt der Roland Oase aufgefrischt. Die Seiten sind noch übersichtlicher geworden und haben kräftige maritime Farben bekommen. Aktuelle Bilder zeigen die Gäste der Roland Oase beim Abtauchen vom Alltag. Ganz neu: Ein Newsticker informiert auf der



Startseite über aktuelle Veranstaltungen. Über einen Link zum Freibadwetter erfahren Sie auch die aktuellen Temperaturen in Bad Bramstedt. Schauen Sie doch mal: [www.roland-oase.de](http://www.roland-oase.de). Dort gibt es zudem aktuelle Infos zum Saunaprogramm.

## Neu im Team



Seit dem 1.4.2009 verstärkt Tobias Albers den Bereich Handel und Vertrieb der Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH. Zu den Aufgaben des gebürtigen Pinnebergers gehören unter anderem die Beratung sowie Betreuung von Geschäfts- und Privatkunden. In seiner Freizeit fotografiert er gern. Tobias Albers besonderer Tipp: Das Paddelrevier rund um Bad Bramstedt mit dem Kajak erkunden.

## Wir bilden aus

Zum 1.8.2010 bietet die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH erneut eine Ausbildung zum Bürokaufmann bzw. zur Bürokauffrau an. Wer an den vielfältigen Herausforderungen der Energiebranche interessiert ist, schickt seine Bewerbungsunterlagen bis zum 31.10.2009 an:

**Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH  
Assistenz der Geschäftsführung**  
Lohstücker Weg 10-12  
24576 Bad Bramstedt

# Wir sind für Sie da!

### Ihr Servicehaus

Lohstücker Weg 10-12 • 24576 Bad Bramstedt  
Tel.: (0 41 92) 87 98-0 • Fax: (0 41 92) 87 98-98  
E-Mail: [info@stadtwerke-badbramstedt.de](mailto:info@stadtwerke-badbramstedt.de)  
Internet: [www.stadtwerke-badbramstedt.de](http://www.stadtwerke-badbramstedt.de)

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 8.00 – 16.00 Uhr  
Do 8.00 – 18.00 Uhr  
Fr 8.00 – 13.00 Uhr



**Geschäftsführung**.....(0 41 92) **87 98-11**  
**Assistenz der Geschäftsführung**.....(0 41 92) **87 98-10**  
**Kundencenter** .....(0 41 92) **87 98-90**  
**Hausanschlüsse/ Technik** .....(0 41 92) **87 98-61**  
**Roland Oase** Am Badesteig 5  
Sauna & Warmwasserfreibad .....(0 41 92) **16 08**  
**Wasserwerk** Hamburger Straße 100 .....(0 41 92) **16 12**

### Störungsstellen/Netze

→ Strom, Erdgas, Wärme, Wasser,  
Erdgastankstelle

**Zentrale**.....(0 41 92) **87 98-0**